

**Pilsner Bier,** französisches Catechier, Aktienbrauerei Anton Dreher, Gebinden, Flaschen u. Siphons  
Mildeloh (Wöhrnen), empfiehlt in vorzüglicher Qualität in  
**E. Lehmer, Generalvertreter, Halle a. S.,** Landesbergstr. 7, Fernruf 238.

NB. Preisliste zu meinen bio. Bieren werden auf Wunsch franco zugestellt.

**Die Erdbebenkatastrophe in Süd-Italien.**

Die heutige Katastrophe hat ein langes Vorbildnis. Seit etwa sechs Jahren haben wir unter einer Erdbebenepidemie, die unendlich langwierig und verheerend, Tausenden von Menschen das Leben gekostet, Millionen Markt Eigentum in Verlust gebracht hat. Und immer wieder muß man sich überfallen, selbst an den betragelichten Seiten, an das erinnern, was war. So trifft eine jede erneute Katastrophe mit erneuter Schreck, während es sich doch nur um eine Folgeerscheinung von gleichartigen Erscheinungen handelt. Die Erde bebte: aber mit all' untern Schichten werden wir nicht erst gründeln, was nun wirklich seit Jahren im Inneren unseres Erdkörpers vor-

es war in nächster Stunde, als eine plötzliche Erderschütterung die Kirchen, Paläste, Monumentalbauten und Bürgerhäuser wie Steinbroden durcheinander schüttelte. Mit einem erschütternden Krachen schien sich die Erde in die Tiefe zu stürzen, rasende Flurme, hohe Ätzen, schimmernde Säulen stürzten nach. Leute, die sich in oberen Stockwerken in ihren Betten beschlafen hatten und freuten, sahen laut aufstehend sich mit einem Walle auf dem Erdboden, während um sie herum die Wände zusammenbrachen und sie begruben. Wer halb nackt ins Freie rannte, kam auch dort in rollende Zimmer, die seinen Fuß baunten. Und dann zu allem Furchterlichen das Furchterlichste: das ganze Meer an der Küste von Sizilien und Calabrien schien plötzlich in furchtbarer Ertzergüsse über das Land sich zu ergießen, um alles, was das Erdbeben noch am Leben ge-

über nach Oels und Gut auch in diesen Augenblicken eines allgemeinen Ansturms der Natur nicht Einhalt gebieten konnte.

Während vor Unter liegende Schiffe im Sturz des löchernen Meeres verdrängt, jede schnelle Verbindung, die menschliche Schwärmere erfinden konnte, gekümmert war, ergaberte in Messina noch der Gaschiffahrt und versuchte mehrere Feuerkörbchen, zu deren Dämpfung bei weitem nicht genug gutzubereite und entschlossene Hände zur Verfügung standen. So wälzte außer dem Wasser und der Erde auch das Feuer gegen die unglücklichen Menschen.

Das Erdbeben ist außer in Süditalien und in Sicilien in allen Mittelmeer-Ländern mit größerer oder geringerer Heftigkeit verübt worden, am stärksten an der Westküste von Sicilien, oben in Messina und dem ihm gegenüberliegenden Reggio, einer industriellen Stadt von 45000 Bewohnern. Diese ganze Küstenstrecke ist ein reiches, von vielen hübschen blauer Garten, der unter dem Einfluß des höchsten europäischen Südwinds, des Netna liegt; sein Meeres ist, wie das des Meeres bei Neapel, von je solchen Bewegungen ausgelegt gewesen, über die ständige Lebensmut bei der reichen Vegetation immer wieder hinwegwagt. Ob auch in Zukunft die sorglose hübsche Lebenslust immer wieder über den Ernst des Tages den Sieg davonträgt, wird, was mich nun allerdings abgemattet werden, Messina, die Städte der Sicilien und Gharibbis in der alten griechischen Sage, ist in der alten, wie in der neuen Zeit schon aufeinanderstößt von Katastrophen, nicht allein vulkanischer Natur heimgekehrt. Epidemien und Ueberflutungen machten den Erdboden den Weg freier. Und nicht viel anders erging es schon in kurz nacheinander nachbarlichen. Aber gegen das Schicksal an Fruchtbarkeit und leuchtender Heppigkeit erweist über diese Landschaft ausgegossen, die gleichzeitig mit den unheimlichen Gewalten der Unterwelt zingen muß.

Es sind, wie gesagt, etwa sechs Jahre her, seitdem mit den Verheerungen an der Insel Messina eine neue Erdbeben-Periode einsetzte, welche die Menschheit immer von neuem aufschreckte, aber nur um ebenso schnell der Begeistertheit anheimzufallen. In dieser Zeit wurde auch, zu Ostern 1906, die reiche nordamerikanische Handelsstadt San Francisco furchtbar verheert. Befürchtungswürdig am schlimmsten ist in allerneuester Zeit die libanonesische Provinz Calabrien im Zuge der Völligkeit dieser Katastrophen mitgenommen, die denn auch diesmal leider schwer heimgesucht worden ist, allerdings nicht so bedeutend, wie Messina und seine Umgebung. Als eine vollständige Ermittlung des Schadens festgestellt werden wird, mögen noch Wochen vergehen. Jeztmals wird dieser Erdsturm den Schatz Sicilien verheeren und Aberrationen setzen, und damit ist es eine Pflicht der gesamten Kulturwelt, mit der Tat zu helfen.



Karte zu den Erdbeben in Sizilien und Calabrien.

geht. Und wir können uns nicht der Ansicht entschlagen, daß auch die Erdbebenbewegungen in Mitteldeutschland, die wie seit dem Sturbebrochenden, in irgendeiner Weise mit dem großen Ausbruch im Schilde der gesamten Erde in Verbindung stehen. Unser Wissen ist unvollständig, das wollen wir nur wieder und immer wieder betonen. Die neuesten Opfer dieser Weltkatastrophe, Sizilien und die süditalienische Provinz Calabrien, sind schon so oft von diesen furchterlichen Ueberflutungen heimgesucht, daß wir für die bedrückten Bewohner, die noch nicht einem noch engerbühneteren Staate angehören, nicht allein die herkömmliche Teilnahme empfinden, sondern sie auch in wertvollen Gesteinsetzungen heutzutage müssen. In erster Reihe gilt das für die am südwesten heimgekehrte, zum erheblichen Teil zerstörte blühende Stadt Messina, die etwa 60000 Bewohner zählt. Die Erde, das Meer, diese beiden Elemente haben gemeinsam gegen das gewaltige, was die Menschheit hand geschaffen

haben, zu ertränken. So haben sich Leichen auf Leichen gehäuft und eine der grauigsten Katastrophen aller Zeiten geschaffen. Kein Wunder, wenn da der Mut auch den Tapfersten klein wird, wenn die Ueberlebenden in die Grottenhäuser rannten, um die Reliquien der heiligen in Verheerung durch die Straßen zu tragen, damit sie gnädig weiterer Unheil verheeren.

Und zu dem Schlimmsten kam dabei noch das Mitternachtswunder: Die Stadt der Elemente erbeute auch die Vesteitalien der Menschen. Was durch das Erdbeben geöffneten Toren der Weltgeschichte drang die Jaul durch diesen Jaul beizien Meeresdröber in die Gassen des Todes und der Verwüstung. Wau und Plünderung haben an, ein um so größerer Mühe, als das Leben der Erde den anstehenden Joren der Elemente überlebte. Die gelungeneren Bewohner, die ihr Leben nicht wählten konnten, mußten mit ihrem noch für Das und Gut vergebigen. Schrecklich waren Plünder und Völkert geworben, niederzudrücken, vor keiner wahnfinnen

Neben das furchtbare Ereignis liegt von gestern und heute ein außerordentlich umfangreiches Depeschen- und Nachrichtenmaterial vor, aus dem wir folgendes entnehmen:

**Rom, 29. Dezember.** Der Abgeordnete Delella sandte aus Messina an den Vizepräsidenten Blum ein Depesche folgenden Inhalts: Messina ist vollständig zerstört, die Opfer zählen nach Berechnungen Tausenden. Die Zerstörung vollendet das Werk der Zerstörung. Delella schließt mit der Bitte um Hilfe bei diesem namenlosen Unglück.

**Palermo, 29. Dezember.** Vier eingegangenen Nachrichten zufolge haben durch das Erdbeben die Meerenge von Messina und die Küste Veränderungen erlitten. **Palermo, 29. Dezember.** Reisende, welche die Meerenge durchfahren

**Wir wollen räumen!**

**Der Ausverkauf**

unserer gesamten Vorräte in Damen- u. Kinder-Konfektion beginnt:

**Sonnabend den 2. Januar.**

Wegen Zusammenstellung des Lagers bleibt unser Geschäft

am Sonnabend den 2. Januar, bis nachmittags 3 Uhr geschlossen.

Es ist bei uns Prinzip, zu jeder Saison nur **moderne und neue Waren zu bringen**, darum

**Ausverkauf bis aufs letzte Stück.**

Sie werden staunen, wenn Sie unsere Preise sehen!

**Berliner Damen-Confections-Haus**

Halle a. S., Leipzigerstrasse 11.



aller Art begehren die sofortige Abwendung von Hilfsmitteln...

Genauere, 30. Dezember. Fälligkeit aus Reggio berichten, daß...

Valerico, 30. Dezember. Gestern Abend ist die erste amtliche Nachricht des Präsidenten von Mexiko hier eingetroffen...

Aus dem Leserkreise.

(Für die unter dieser Rubrik erschienenen Nachrichten ist die Verantwortung dem Verfasser überlassen.)

Dit und auf vielerlei Art wird eine Stadt vertheidigt; sei es, daß ein...

Zu verkaufen.

Waschgefäße.

durch ein billiges, großes Ausmaß... Brennholz...

2 ältere Pferde.

zu verkaufen. Preis 1500 Mk.

Zinshaus.

(Bahnhofsnahe) mit kleinen u. mittl. Böden...

Grundstücks-Verkauf.

zu verkaufen. Preis 15000 Mk.

Wringmaschinen.

(beste Qualität) in Stück...

Zinshaus.

in guter Wohnlage unter günstigen Bedingungen...

Ein Waagen Fälligkeit.

eingetroffen. Derselben sind alle...

Wringmaschinen.

(beste Qualität) in Stück...

Zinshaus.

in guter Wohnlage unter günstigen Bedingungen...

Ein Waagen Fälligkeit.

eingetroffen. Derselben sind alle...

Wringmaschinen.

(beste Qualität) in Stück...

Zinshaus.

in guter Wohnlage unter günstigen Bedingungen...

Ein Waagen Fälligkeit.

eingetroffen. Derselben sind alle...

Wringmaschinen.

(beste Qualität) in Stück...

Ständesamtliche Nachrichten.

Ständesamt Halle S. Gr. Brunnenstraße 3a. Scheidungsaussprüche...

Konditorei und Café.

zu verkaufen. Preis 15000 Mk.

Bäckereigrundstück.

zu verkaufen. Preis 15000 Mk.

Hausgrundstück.

zu verkaufen. Preis 15000 Mk.

Drei Fretchehen.

zu verkaufen. Preis 15000 Mk.

Ume preiswürdige Kuh.

zu verkaufen. Preis 15000 Mk.

Grandstück.

zu verkaufen. Preis 15000 Mk.

Pelz-Stolas.

in allen Farben, werden nur noch einige...

Schaffstiefeln!

Größere Polier-Schaffstiefeln...

Reisepepel.

zu verkaufen. Preis 15000 Mk.

Rohglas.

zu verkaufen. Preis 15000 Mk.

Elektr. Schauensterwärmer.

zu verkaufen. Preis 15000 Mk.

Schreibmaschine.

zu verkaufen. Preis 15000 Mk.

2 Muschelbottchen.

zu verkaufen. Preis 15000 Mk.

Aepfel.

zu verkaufen. Preis 15000 Mk.

Wärmer.

zu verkaufen. Preis 15000 Mk.

75 S. Preisvertrieb. 28. - Der Kaufmann...

Ständesamt Halle S. Brunnenweg 2.

Ständesamt Halle S. Brunnenweg 2. Aufgebote...

